

Betreff

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Die Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit auch für die langfristige Stadtplanung und nicht nur für die Wahlperiode durchzuführen. Schulden der Stadt München sind auch Schulden der BürgerInnen des 23. Bezirks.